

OLAT / EINSCHREIBUNG

1. Überblick

Mit dem Kursbaustein Einschreibung können sich Studierende selbstständig in Gruppen eintragen. Der wichtigste Anwendungsfall ist dabei die Anmeldung zu einem Kurs über die Selbsteinschreibung in eine allgemeine Kursgruppe.

2. Selbsteinschreibung (Studierendensicht)

Die Selbsteinschreibung stellt eine Alternative zum manuellen Hinzufügen von Teilnehmenden in eine Lerngruppe dar, insbesondere, wenn die Kursteilnehmenden im Vorhinein nicht bekannt sind. Davon unabhängig haben Kursbesitzer*innen immer die Möglichkeit, Teilnehmende selbst einzutragen oder zu entfernen.

ACHTUNG: Eine Kursanmeldung über QIS/LSF überträgt sich nicht automatisch auf OLAT, d.h. es ist erforderlich, dass die Studierenden trotz etwaiger vorheriger Anmeldung im QIS sich im OLAT-Kurs trotzdem noch selbst anmelden oder dort eingetragen werden.

Wenn im Kurs eine Einschreibungsmöglichkeit gegeben und zugänglich ist, werden beim Öffnen des Bausteines verschiedene Informationen angezeigt:

▼ Einschreibung
Kursbaustein vom Typ Einschreibung

📄 ⚙️

Status	Name	Beschreibung	Anzahl Plätze	Austragen
Allgemeine Kurs-Gruppe	Lerngruppe aller Mitglieder des Demo-Kurses "Einschreibung"	Einschreiben	0 / 20	Erlaubt

1 Eintrag « 1 »

In dieser Übersicht sehen Studierende Namen und Beschreibung der Lerngruppe sowie weitere Informationen zum Status und zu eventuellen Beschränkungen. Diese Einstellungen werden in der Konfiguration der Lerngruppe festgelegt (siehe dazu auch die Anleitung zum Gruppenmanagement: https://www.rz.uni-frankfurt.de/80658133/Gruppenmanagement_final.pdf).

Wurde im Kursbaustein Einschreibung eine Bedingung festgelegt (siehe nächster Abschnitt), wird stattdessen zuerst die Bedingung angezeigt:

Einschreibung

Bedingungen
Ich nehme zur Kenntnis, dass es unter keinen Umständen gestattet ist, urheberrechtsgeschützte Materialien aus diesem Kurs an Dritte weiterzugeben.

Ich stimme zu

Dieser Bedingung muss erst zugestimmt werden, bevor die Einschreibe-Ansicht gezeigt wird.

Mit einem Klick auf den Button **Einschreiben** ändert sich die Sicht zu:

▼ Einschreibung
Kursbaustein vom Typ Einschreibung

Status	Name	Beschreibung	Anzahl Plätze	Austragen
✓	Allgemeine Kurs-Gruppe	Lerngruppe aller Mitglieder des Demo-Kurses "Einschreibung"	<input type="button" value="Austragen"/> 1 / 20	Erlaubt

1 Eintrag « 1 »

Gleichzeitig wird eine System-Mail versandt mit dem Inhalt:

*** Das ist eine automatisch generierte Nachricht. Bitte antworten Sie nicht auf diese Nachricht ***

Sie haben sich soeben in eine Lerngruppe eingetragen:

Gruppenname: Allgemeine Kurs-Gruppe

Beschreibung: Lerngruppe aller Mitglieder des Demo-Kurses "Einschreibung"

Diese Lerngruppe wird in folgenden Lerninhalten verwendet:

Demo-Kurs Einschreibung (<https://olat-ce.server.uni-frankfurt.de/olat/auth/RepositoryEntry/8892579843>)

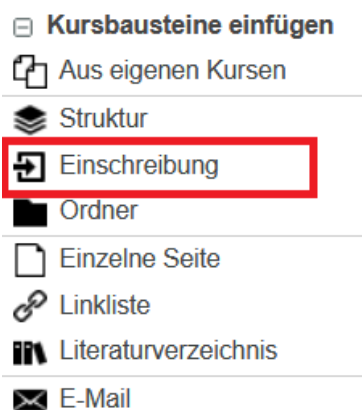
--

Diese Nachricht wurde automatisch von der Lernplattform OLAT versandt.
<https://olat-ce.server.uni-frankfurt.de/olat>

ACHTUNG: Im obersten Kursbaustein gibt es auch einen Reiter **Automatische Einschreibung**. Ist diese Option aktiviert, wird jede*r, der*die den Kurs öffnet, automatisch in eine Lerngruppe eingeschrieben. Einstellungen, die man in dieser Gruppe konfiguriert hat (z.B. eine maximale Teilnehmendenzahl) werden dabei ignoriert. Wir raten daher von dieser Einstellung ab.

3. Einrichten des Bausteines

Der Kursbaustein Einschreibung findet sich in der Editor-Ansicht unter **Kursbausteine einfügen**:




Die Einschreibung wird wie jeder andere Baustein auch an die gewünschte Zielposition im Kursmenü eingefügt. Danach erscheint in der Editoransicht die Warnmeldung: *Für ‚Einschreibung‘ fehlt eine Lerngruppe oder ein Lernbereich.*

- Geben Sie dem Baustein Einschreibung gegebenenfalls einen **Titel** (wenn es z.B. mehrere Gruppen und Einschreibungsmöglichkeiten im Kurs gibt) und eventuell eine Beschreibung.
- Richten Sie gegebenenfalls im Reiter **Sichtbarkeit** ODER im **Zugang** eine *Datumsabhängigkeit* ein mit Beginn und Ende für den Zeitraum, in dem die Studierenden sich in den Kurs einschreiben dürfen.

Ein wichtiger Reiter für diesen Baustein ist die **Konfiguration**:

- Hier legen Sie als Erstes fest, in welche Lerngruppe(n) man sich mit diesem Baustein einschreiben wird.

Das Icon  öffnet eine Liste von im Kurs bereits vorhandenen Gruppen, von denen man eine oder mehrere auswählen kann. Gibt es im Kurs noch keine

Lerngruppe, wird stattdessen ein Fenster geöffnet, in welchem man eine Lerngruppe erstellen kann.

ACHTUNG: Einen Lernbereich zu erstellen ist nur sinnvoll, wenn man eine größere Zahl von Lerngruppen im Kurs hat, die man damit gemeinsam ansprechen will.

- Ein Baustein kann für die Selbsteinschreibung in mehrere parallele Gruppen genutzt werden. Mit der **maximalen Anzahl von Gruppenmitgliedschaften** wird bestimmt, ob man sich nur in eine Gruppe eintragen kann oder gleichzeitig in mehrere (siehe *Abschnitt 4. Einschreibung in mehrere Kursgruppen*).
- **Speichern** Sie.


Daneben steht der Reiter **Bedingung**.

- Mit **Bedingungen aktivieren** öffnet sich ein Textfeld. Hier können Sie eine Erklärung vorsehen, der Kursinteressierte zustimmen müssen, bevor die Einschreibung erlaubt wird. Sofern man nur über die Selbsteinschreibung in die Teilnehmendenliste des betreffenden Kurses gelangen kann, haben alle Personen auf der Teilnehmendenliste zwingend dieser Bedingung zugestimmt.
Tipp: An dieser Stelle können Sie Kursteilnehmende noch einmal darauf hinweisen, dass urheberrechtsgeschütztes Material aus dem Kurs keinesfalls an Dritte weitergegeben werden darf.
- **Speichern** Sie.

4. Einschreibung in mehrere Kursgruppen

Alle Kursteilnehmenden sollten Mitglied in mindestens einer Kursgruppe sein. Zuweilen ist es aber auch sinnvoll, noch weitere Gruppenmitgliedschaften im Kurs anzulegen, z.B. Gruppen mit unterschiedlichen Betreuer*innen oder unterschiedlichen Projekten im Kurs.

Sollen sich Studierende auch in solche Gruppen einschreiben können, sollte dies mit Hilfe eines zusätzlichen Bausteines vom Typ **Einschreibung** geschehen.

- Dieser Baustein wird in **Sichtbarkeit** ODER **Zugang** gruppenabhängig gemacht von der Lerngruppe des Kurses, damit sich nur bereits im Kurs eingeschriebene Mitglieder in die Gruppen eintragen können.
- Im Reiter **Konfiguration** werden über das Icon  (neben der Eingabe-Zeile für den Gruppen-Namen) die Gruppen angezeigt, die im Kurs angelegt sind und können hier ausgewählt werden. Mit der **maximalen Anzahl von Gruppenmitgliedschaften** wird festgelegt, ob man sich nur in eine dieser Gruppen eintragen kann oder gleichzeitig in mehrere dieser Gruppen.

5. Best Practice und Fehlerbehebung

Die Nutzung eines Bausteines vom Typ 'Einschreibung' ist eng mit der Thematik 'Kursgruppen' und auch 'Filtersetzung' im Kurs verbunden.

Es geht hierbei immer um die Frage:

Wer sollte was unter welchen Bedingungen wann sehen und nutzen können?

Einschreibefristen

Wahlweise im Reiter **Sichtbarkeit** oder im Reiter **Zugang** kann der Einschreibemöglichkeit ein Beginn und ein Ende gesetzt werden.

Tipp: Achten Sie beim Setzen von datumsabhängigen Einstellungen immer auch auf die Uhrzeit. OLAT übernimmt automatisch die aktuelle Uhrzeit und nicht die eventuell gewünschte Uhrzeit 08:00 Uhr oder 00.01 Uhr oder 23:59 Uhr

Wird die Frist im Reiter **Sichtbarkeit** eingerichtet, bedeutet dies, dass Kursteilnehmende diesen Baustein nur innerhalb der Frist im Kurs vorfinden. Wird die Frist im Reiter **Zugang** eingerichtet, heißt das, dass der Kursbaustein zwar durchgängig angezeigt wird, aber nur innerhalb der Frist zur Einschreibung genutzt werden kann.

In Falle des Bausteines 'Einschreibung' ist eine Filtersetzung im Reiter 'Zugang' vorzuziehen. Studierende können so erkennen, dass im Kurs eine Einschreibemöglichkeit vorgesehen ist. Falls sie keinen Zugang haben, sehen sie, dass sie zu früh oder auch zu spät dran sind. Außerdem kann man so Hinweise hinterlassen, an wen sich z.B. Nachrücker*innen wenden können, um trotz abgelaufener Einschreibefrist noch manuell im Kurs eingetragen werden zu können.

Positionierung und Zirkelfehler

Es ist empfehlenswert, die Einschreibung an prominenter Stelle weit oben in der Kursstruktur zu platzieren, damit sie leicht zu finden ist.

ACHTUNG: Bei einer Selbsteinschreibung in die allgemeine Kursgruppe darf sowohl im obersten Kurselement als auch im Einschreibebaustein **kein** Filter bei *Sichtbarkeit* oder *Zugang* gesetzt sein.

Wenn die Mitgliedschaft in einer Gruppe Bedingung für den Zugriff auf die Einschreibung in dieselbe Gruppe ist, kann niemand die Gruppe betreten.

Kein Zugang trotz erfolgreicher Einschreibung

Sind bestimmte Kursinhalte für Studierende nicht zugänglich, obwohl sie sich eingeschrieben haben, ist dieser Inhalt entweder für die betreffende Lerngruppe (noch) nicht freigegeben oder er muss erst noch publiziert werden.

Wenn der ganze Kurs nicht mehr zugänglich ist, obwohl die Einschreibung erfolgreich war, kann das an einer Änderung im Kurszugriff liegen (indem der Kurs von ‚Hochschulöffentlich‘ auf ‚Privat – für Kursverantwortliche sichtbar‘ geändert wurde).

Ein weiterer möglicher Grund wäre die Setzung einer abgelaufenen Frist im obersten Kursbaustein (in Sichtbarkeit oder Zugang). Dies wirkt sich auch auf eingeschriebene Teilnehmende aus.